



Kids & Stars

Idee

Kids & Stars gibt Jungedlichen die Chance mit verschiedenen Stars aus der Musikzene auf der Bühne zu stehen. Der Event gilt der Förderung neuer Talente und der Fächer Musik/Gesang in den Schulen.

Ausschlaggebend ist auch die Motivation der Jugendlichen, an sich selbst zu glauben und etwas zu wagen. Den Jugendlichen soll gezeigt werden, dass man auch ohne Suchtmittel (Alkohol/Rauchen) eine Persönlichkeit ist und von den anderen Jugendlichen wahrgenommen wird.

Am Event können Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren teilnehmen, die sich zutrauen einen Live-Auftritt vor einem grossen Publikum zu absolvieren und bereit sind, ihre Freizeit in die professionelle Vorbereitung zu investieren.

Features

- Grosses Öffentlichkeitsinteresse über mehrere Wochen am Event und den Vorbereitungen
- Angebot einer einmaligen, professionellen Plattform
- Kulturelle Bereicherung der Schweizer Musikszene
- Anknüpfung an den Erfolg von der ersten Ausgabe 2006 mit einer grossen Beteiligung interessierter Jugendlicher
- Inspirierendes Arbeitsklima zwischen den Teilnehmern und den Profis
- Produktion einer einmaligen Show mit vielen bekannten Persönlichkeiten und einem grossen Besucherinteresse bei jung und alt

Rückblick

Nach intensiver Vorbereitung sind am 09.09.2006 in Mellingen 10 talentierte Kids mit den Stars Patrick Nuo, Adrian Stern, Amanda, Tanja und Phil Dankner vor einem begeisterten Publikum von rund 1'000 Personen live aufgetreten. Kids & Stars fand in der Öffentlichkeit eine grosse Beachtung und wurde während mehreren Wochen medial begleitet.

Casting und Vorbereitung

Im August 2007 finden in Baden, Aarau und Zofingen offene Castings statt. Diese bestehen aus einem freien Vorsingen und einem persönlichen Kurzgespräch. Pro Ort werden die hoffnungsvollsten 10 Gesangstalente ausgewählt, so dass schliesslich 30 Personen in die zweite Casting-Runde gelangen. Beim zweiten Casting-Termin tragen die Kandidaten einen festgelegten Song vor. Schliesslich werden die besten 10 Kids ausgewählt. Die Final-Teilnehmer werden in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Zürich professionell auf das Live-Konzert vorbereitet.